



Rucksack

Kontrast total! Dass auch die dunkle Jahreszeit kein Grund ist, schwarzzumalen, beweisen wir Ihnen mit einem Sammelsurium an Ideen auf den nächsten vier Seiten gleich schwarz auf weiss! ■ Sabine Lenherr-Fend,

Illustrationen: Sina Gerschwiler



Im Dunkeln gut munkeln

Jedes Kind braucht eine Taschenlampe oder ein LED-Lämpchen-Schlüsselanhänger. Sobald alle ihre Lampen eingeschaltet haben, Raum...



Den ganzen Artikel lesen Sie in der Ausgabe 1/Februar 2018.

abgekümmte Kohle oder angekohltes Holz (Äste) aus der Feuerstelle holen und damit Felsen, Steine, Baumstümpfe oder Hände bemalen. Moderne Steinzeitmalerei sozusagen ...

Übrigens: Ein alter Liechtensteiner Brauch zum Schmutzigen Donnerstag (immer vor dem Aschermittwoch) ist das «Ruassla». Dabei werden vorab Korkzapfen mit dem Feuerzeug geschwärzt. Dann heisst es: Überraschungseffekt nutzen und möglichst viele Gesichter erwischen. Ein Heidenspass!



Armer, schwarzer Kater

Für dieses sinnliche Spiel sitzen die, die mitmachen mögen, im Kreis. Einer oder eine macht die Augen zu, und ein anderes Kind spielt den Kater. Das Kätzchen flattert auf allen vieren um das «blinde» Kind. Dieses befühlt die Haare, den Kopf, die Kleidung und sagt: «Armer, schwarzer Kater!» Die Katze antwortet mit einem mitleidigen «Miau». Spätestens jetzt sollte das Kind erraten haben, wer der Kater ist.



Schwarze Tinte unterwegs

Material:

- ♦ Papier
- ♦ schwarze Tinte
- ♦ Pipette, Trinkröhrchen



So gehts:

Mit der Pipette mehrere grosse schwarze Kleckse auf das Papier tropfen. Von allen Seiten mit dem Röhrchen in die Tinte pusten. Nach dem Trocknen nochmals staunen.

Wenn Spinnen spinnen...

Material:

- ♦ Pappteller
- ♦ schwarze Fingerfarbe
- ♦ evtl. Wackelaugen
- ♦ weisser Wollfaden
- ♦ Schere



Der passende Vers:

Eine kleine Spinne krabbelt an der Wand.
Da kam der grosse Regen und spült sie in den Sand.
Da kam die liebe Sonne und trocknet Dach und Land.
Und die kleine Spinne krabbelt an der Wand.



Zillys Rosinenzauber

Material:

- ♦ ein Trinkglas
- ♦ Mineralwasser
- ♦ eine Rosine
- ♦ Zauberstab
- ♦ evtl. Hexenhut oder -umhang

So gehts:

Mineralwasser einschenken. Zauberspruch murmeln und Rosine langsam hineingleiten lassen. Die Rosine wird mehrmals versinken und wieder aufsteigen. Ist die Hexe mit dem Zauberstab geschickt, kann sie es so aussuchen lassen, als ob sie diejenige ist, die die getrocknete Traube in ihren Bann gezogen hat.



WISSENSWERTES ZU SCHWARZ

Schwarz...

... steht umgangssprachlich oft für «verboten» oder «illegal», wie z.B. Schwarzfahren, Schwarzgeld oder Schwarzmarkt.

Schwarzseher...

... sind Pessimisten, die immer das Schlimmste befürchten oder eine Sache nur von der schlechten Seite sehen.

Schwarzer Humor...

... löst nicht selten Kontroversen darüber aus, wo die Grenzen des guten Geschmacks liegen. Böse, makabre, fiese und politische ...

... schwarze Schaf...
... Menschen und ihr Heim vor Bränden schützen.

Als schwarzes Schaf...

... werden diejenigen bezeichnet, die durch schlechte Eigenschaften auffallen. Beim «schwarzen Schaf der Familie» sind es Familienangehörige, die auf die schiefe Bahn geraten sind oder die Erwartungen nicht erfüllen. Die Redewendung geht auf die Schafzucht zurück. Weisse Wolle lässt sich einfacher färben. Ein einziges schwarzes Schaf verderbe die Wolle der ganzen Herde.

Quelle: Wikipedia

La, la, Lakritz!

Schon das Abrollen der schwarzen Lakritzschnecken macht Spass. Wem es schmeckt, kann ein Ende zwischen die Lippen nehmen und versuchen, ohne Hilfe der Hände die Lakritzschnecke aufzufuttern. Auf die Plätze, fertig, los!

Gewusst? Lakritze wird übrigens aus dem Saft der Wurzel des Süssholzstrauches gemacht. Die Wurzelrinde verleiht den eigentümlichen Geschmack und besitzt eine fünfzigfach stärkere Süßkraft als Rohrzucker. Lakritze soll sehr gesund sein: Studien haben gezeigt, dass dieses Multitalent den Hals und den Magen beruhigt, entzündungs-, viren- und bakterienhemmende, leber- und herzschildernde Effekte haben soll und das Immunsystem stimuliert. Das wussten bereits die alten Griechen und Römer. Für die Winterzeit also die leckerste Medizin!